



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kusenberg - Schnell gelebt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Thema:** Kurt Kusenberg Schnell gelebt

**TMD: 28753**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Wer eine Kurzgeschichte sucht, die satirisch ein zentrales Phänomen des modernen Lebens, nämlich den Hang zu immer mehr Beschleunigung, aufs Korn nimmt, sollte zu diesem Text greifen.
- Interpretation der Kurzgeschichte und texterschließende Fragen für den Unterricht
- Der Text selbst ist im Internet schnell zu finden.

**Übersicht über die Teile**

- Inhaltsangabe und Interpretation der Geschichte
- Fragen zur Texterschließung

**Information zum Dokument**

- Ca. 4,5 Seiten, Größe ca. 250 Kbyte

- 1.) er wächst rasant und altert rasch
- 2.) er denkt schneller, als er reden kann
- 3.) er kann sich schnell bewegen und so gleichzeitig an verschiedenen Orten sein
- 4.) er überspringt mehrere Schulklassen und empfindet das noch als zu langsam

In diesem Abschnitt wird also der Protagonist näher beschrieben, dazu werden verschiedenste Stilmittel eingesetzt:

- **Vergleich/Metapher** „Er wuchs, wie aus der Pistole geschossen (...).“ Das Bild, der aus der Pistole fliegenden Kugel drückt eine schnelle Bewegung aus.
- **Illustrierende Wortarten** (Verb, Adjektiv, Adverb) die schnelle Handlungen beschreiben, z.B. „plötzlich“, „blitzschnell“, „übersprang“.
- **Personifikation** „weil die Gedanken den Worten entliefen (...)“. Lässt das Bild eines Wettlaufs vor Augen erscheinen.
- **Gegensatz** „gleichzeitig an verschiedenen Orten“. Es entsteht das Bild einer sich übermenschlich, schnell bewegenden Person.

Wichtig zu bemerken ist, bis zur Stelle „alljährlich übersprang er eine Schulklasse;“, wird **keinerlei Einblick in seine innere Entwicklung** gegeben.

Erst der letzte Teilsatz des ersten Abschnittes „am liebsten hätte er sämtliche Klassen übersprungen.“, sagt etwas über den Charakter des Protagonisten aus. Dies ist eine Überleitung in Sinnabschnitt 2, der sich mehr der persönlichen Entwicklung widmet.

## Sinnabschnitt 2:

Im zweiten Sinnabschnitt wird die Reaktion der Umwelt auf den Protagonisten gezeigt. Da er mit der Schule den vorgeschriebenen Ausbildungsweg beendet hat, muss er sich nun den Reaktionen anderer auf sich stellen.

*Darauf gehe ich allerdings genauer erst in Sinnabschnitt 3 ein.*

Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt auch **persönliche Kommentare** eingearbeitet. Uns begegnen 2 persönliche Stellungnahmen von ihm:

- 1.) „gähnte gelangweilt“
- 2.) „das ihn endlos dünkte“

=> Während er von seiner Umwelt abgelehnt wird, empfindet er nur Langeweile. Dadurch gerät er in eine **Außenseiterrolle**.

Zusätzlich greift auch der Erzähler kommentierend in die Geschichte ein und erzählt aus der Zukunft unseres Protagonisten.

Der Satz „Mit Schaudern dachte er später an diese Tätigkeit zurück, (...)“ gibt einen Ausblick auf das Ende der Geschichte. Es wird vorweggenommen, dass der Protagonist sein Leben **nicht** verlangsamen wird. Denn sonst würde er an die gemütliche Tätigkeit des Busfahrens sicherlich nicht „mit Schaudern“ zurückdenken. Durch dieses Vorwegnehmen bringt auch der Erzähler schon eine gewisse **Beschleunigung** in den Text ein, da er den Leser nicht in der aktuellen Handlung ruhen lässt.

Darüber hinaus wird ein neuer Themenkreis eingeführt.

*Bislang wird, wie oben schon erwähnt, beschrieben, dass der Protagonist über eine außergewöhnliche Schnelligkeit verfügt, die ihn in der Gesellschaft zum Außenseiter und Sonderling macht.*



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kusenberg - Schnell gelebt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

